

Musikalischer Nachwuchs spielt wieder im Kroe-Haus auf

Musikschule Kreis Gütersloh: Die Zweigstelle Borgholzhausen gönnt sich aus Anlass des 50-jährigen Bestehens ein Konzert am besonderen historischen Ort.

Das Haus des Malers Kroe und seiner Familie hat schon viele Nachwuchsmusiker erlebt, denn hier unterrichtete früher Trudi Kroemmelbein

■ **Borgholzhausen (HK).** Die Musikschule für den Kreis Gütersloh feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Der zentrale Festakt dazu fand bereits

Anfang Juni in der Stadthalle in Gütersloh statt, aber Ulrike Doht, die Leiterin der hiesigen Zweigstelle, wollte etwas von diesem Glanz nach Borg-

holzhausen holen. Hierfür bot sich das Künstlerhaus Kroe mit seinem schönen Garten an.

Der frisch restaurierte Flügel auf der Deele des Hauses, auf dem einst Trudi Kroemmelbein zahlreichen Piumer Kindern das Klavierspielen beigebracht hatte, stand dabei im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vierzehn Kinder und Jugendliche aus dem Kreise der Musikschülerinnen und -schüler, die Ulrike Doht und ihre fünf Kolleginnen und Kollegen betreuen, zeigten mit 24 Musikstücken, was sie in den vergangenen Jahren gelernt hatten. Joshua Müller war mit seinen zehn Jahren der Jüngste und Jasmin Schmitt als 18-jährige die Älteste aus der Schülerschar.

Für den klassischen Teil des Konzertes hatten die Kinder bekannte Stücke ausgewählt – Melodien aus der »Kleinen

Nachtmusik« von W. A. Mozart oder die »Ode an die Freude« aus Beethovens 9. Symphonie. Danach spannte sich der Bogen von Jazz-Standards wie »Take Five« und »Moonlight Serenade« über John Lennons »Imagine« bis zu aktuellen Songs von Ed Sheeran und Revolverheld.

Erstaunlich war, wie interessiert und aufmerksam die Zuschauerinnen und Zuschauer den jungen Musikern lauschten. Auch die Kinder verhielten sich äußerst diszipliniert. Der von ihnen (und ihren Eltern) selbst gebackene Kuchen und die frischen Waffeln mussten geduldig warten, bis der erste Teil des Konzerts vorbei war. Herzlicher Applaus war den jungen Musikern sicher.

Auf der Terrasse des Atelierhäuschens bildete die Rockband der Musikschule unter

der Leitung von Wolfgang Sperner am Schlagzeug den Abschluss der Veranstaltung. Auch die Rockband, bei der Mina Hörnschemeyer Keyboard spielt, präsentierte eine

große Bandbreite ihres Repertoires – vom Beatles-Song »Come Together« bis zu »In My Blood« von Shawn Mendes.

Die über 60 Besucherinnen und Besucher waren am Ende

des Nachmittags begeistert und glücklich von den Leistungen der jungen Menschen. Außerdem genossen sie die Atmosphäre von Borgholzhausens neuestem Baudenkmal.



Spiel am besonderen Ort: Mina Hörnschemeyer am Flügel auf der Deele des Fachwerkhauses. FOTOS: ULRIKE DOHT



Musikschulfest: Die Rockband mit – von links: Noah Bensch, Gitarre, Jonas Otto, Gesang, Katharina Friesen, Bass, Johanna Bartling, Gesang und Wolfgang Sperner, Gitarrenlehrer am Schlagzeug.